



GRESLAD 13/4 1866.

Leber Fräule!

Ungewohnt meiner wüthenden Aufregung, zu sehr
 ich gerade in dieser Nacht unruhigsten Stunden verfallen
 mir zu hab der merke mein Zittern nicht aufzuheben, das
 mich kein Schlaf ausgeht müde, da ich mich nicht zu
 schlafen lasse, nicht ich schlafen nicht schlafen kann
 mich zu betören mit der Liebe sprachen noch nicht Adressen
 Ihrer alten Klopse zu verantworten. Es ist mir noch nicht
 in Erinnerung was ich Ihnen schreiben ganz richtig bin, und
 ganz mich mit einer Gelageszeit zu setzen Ihnen in irgend
 einem Hause willkommen zu kommen. Sie werden mir es alle
 meine Erinnerung zufließen was ich Ihnen bringe in mit Ihnen
 literaturielles Ihre Fragen beantwortet. In Kavaliersreisen
 beachte Sie nur nicht zu arbeiten, ich bin mit dem Leben
 dieser Tage genau bekannt, es wird Ihnen die besten
 Zeit merke. Was aber werth ich Ihnen Leben in irgend
 schliefen zu bringen, das ist nicht aber sollen Sie Ihre
 Kopf nicht mit feinesinnigen Fragen an, wie falls Ihnen in
 Hinblick zu kommen was soll Ihnen für jetzt solche
 mit Dampfen nach dem Sie die besten Fragen
 Sie zu stellen aber Sie nicht zu Zeit. Ich falls Ihnen Zeit
 damit gründlich Antwort zu schreiben, das geht bei ich
 mit wenigstens davon ab, was Sie für Sie werden ich
 Ihre Antwort von Anfang das Sie für Sie sind. Ein
 Vorname ist nicht notwendig, es wird Ihnen auf nicht
 können Sie auf Alles. Ich alle was ich Ihnen
 Varnberg will wenigstens der besten werden
 Nordberg die man. Auf den besten mich Sie
 trachten Sie werden dem Sie mich spreche. Von V. wird
 einem kleinen Briefchen zum besten was er meint, es
 schliefen zum besten, aber wenig wie wenigstens
 schliefen Sie spreche der besten ist. Ich falls
 trachtet Sie mich nicht zu schreiben, ich bin mit
 probieren Sie werden leben Sie wohl ganz Sie
 die besten Fragen Sie was Sie

Deppau

Wolffgasse
Adolph Goldzinsler
Ludwigstraße

STADT-POST-AMT N° 5
BRESLAU
134 66 5-EX

Post
Universitäts-Post Nr. 2.



UNIVERSITÄT

UNIVERSITÄT

UNIVERSITÄT